Aufruf zur Projekteinreichung: ERA.Net RUS Plus Call 2017 im Bereich „Science & Technology“

http://eranet-rus.eu/_media/SnT_Call_Announcement_2017_1.pdf

https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1362.html

Stichtag: 04.07.2017 | Programmausschreibungen

Bis zum 04. Juli können sich Forschende aus Russland und Europa auf die Ausschreibung ERA.Net RUS Plus 2017 bewerben. Die beteiligten Förderorganisationen rufen ab sofort zur Projekteinreichung auf.

Die Ausschreibung „ERA.Net RUS Plus Call 2017 – Science & Technology“ richtet sich an Forschende aus Russland und Europa, die ein gemeinsames Forschungsprojekt in den Themengebieten Nanotechnologie, Gesundheitsforschung, Umwelt/Klimawandel, Geistes- und Sozialwissenschaften oder Robotik durchführen wollen.

Neben Russland und Deutschland sind die folgenden Länder über Förderorganisationen beteiligt: Belgien (Flandern), Bulgarien, Estland, Finnland, Lettland, Moldawien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Schweiz und Türkei.

Gefördert werden multilaterale, russisch-europäische Verbundvorhaben mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Forschungszusammenarbeit der jeweiligen beteiligten Projektpartner. In Deutschland können Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten. Eine Ausschreibung für russisch-europäische Innovationsprojekte wird im Sommer 2017 folgen.

Nähere Angaben zu den thematischen Schwerpunkten der Förderung, Förderkriterien, Begutachtung sowie Ansprechpartner der Förderorganisationen sind auf der Webseite http://www.eranet-rus.eu veröffentlicht.

Der Stichtag für Projekteinreichungen ist der 04. Juli 2017.

Kontakt:

Dr. Karin Kiewisch
Telefon: +49 228 3821 1855
E-mail: karin.kiewisch(at)dlr.de

Zum Nachlesen:

- ERA.Net RUS Plus Call 2017 Flyer (02.05.2017): http://www.eranet-rus.eu/_media/ERANet_RUS_Plus_Call_2017_Flyer.pdf

Quelle: Internationales Büro

Redaktion: 02.05.2017

Länder / Organisationen: Russland, Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Lettland, Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei, Schweiz, Türkei

Themen: Bildung und Hochschulen, Lebenswissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Geistes- und Sozialwiss., Engineering und Produktion

Zurück

Weitere Informationen